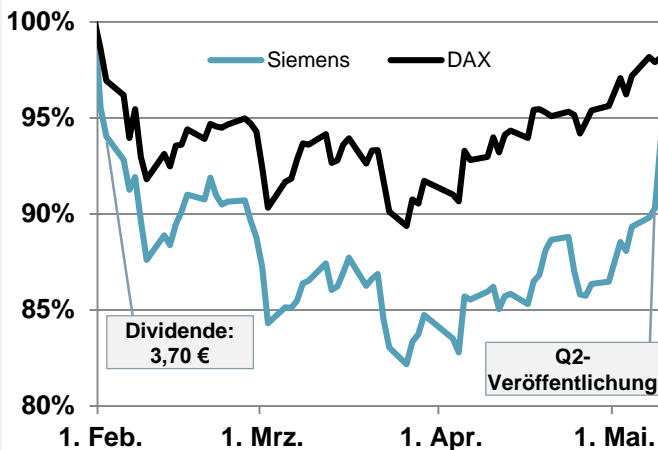




Kursentwicklung 1. Februar – 9. Mai 2018



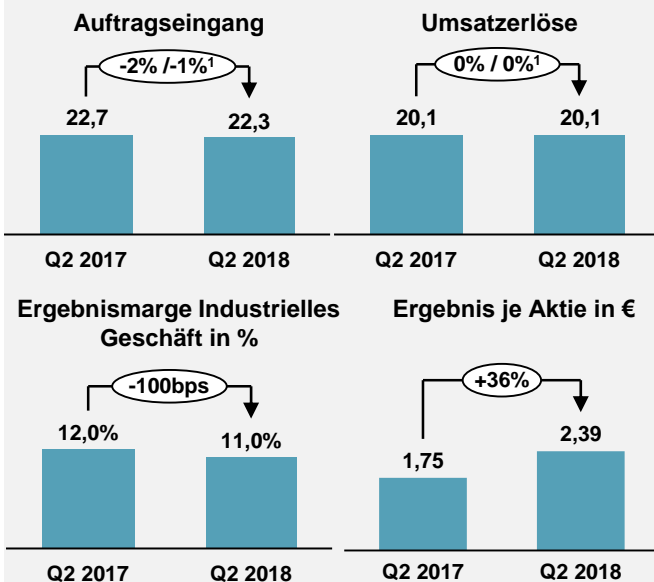
Siemens -6% | DAX -2%

GE -10% | Eaton -10% | ABB -8% | Schneider +0% | MHI +0%

[Link zum Siemens Aktienchart](#)

Ausgewählte Eckdaten

(in Mrd. €, sofern nicht anders angegeben)



1) Veränderung ist um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte bereinigt

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Aktionäre, letzten Mittwoch stellte CFO Ralf Thomas die **Q2 Ergebnisse des Geschäftsjahrs 2018** in einer Analystentelefonkonferenz gemeinsam mit Vorstandsmitglied Lisa Davis vor, welche die **Situation bei Power and Gas erläuterte**.

Basierend auf den starken Ergebnissen des 1. Halbjahres wurde der **Ausblick für das Ergebnis je Aktie** für das Geschäftsjahr 2018 auf 7,70 - 8,00 € (bisher 7,20 – 7,70 €) **erhöht**.

„Die meisten unserer Geschäfte, vor allem die digitalen Angebote, zeigten eine beeindruckende Stärke und konnten die strukturellen Herausforderungen der fossilen Energieerzeugung operativ mehr als ausgleichen. Mit der Anhebung der Jahresprognose demonstrieren wir unseren Anspruch an die Leistungsfähigkeit des Unternehmens, den Strukturwandel zu meistern und die digitale Industrie zu gestalten“, sagte Siemens CEO Joe Kaeser.

Das 2. Quartal im Geschäftsjahr 2018 im Überblick:

Die vergleichbaren **Umsatzerlöse** lagen mit 20,1 Mrd. € auf Vorjahresniveau während der **Auftragseingang** mit 22,3 Mrd. € um 1% zurück ging. Das Book-to-Bill-Verhältnis betrug 1,11 mit einem neuen Rekordauftragsbestand von 129 Mrd. €.

Die **Marge des industriellen Geschäfts** erreichte 11%, eine starke Leistung – insbesondere bei **Digital Factory**. Sechs von acht Geschäftseinheiten lagen in oder über dem definierten Zielmargenkorridor und damit deutlich über den Markterwartungen.

Beeinträchtigt wurde die Marge durch den, wie erwartet, sehr starken Ergebnisrückgang bei **Power and Gas**. Das Geschäft wird durch die signifikanten strukturellen Marktherausforderungen deutlich beeinträchtigt. Maßnahmen zur Kostenreduzierung wurden bereits getroffen.

Der **Gewinn nach Steuern** betrug 2,0 Mrd. € und das unverwässerte **Ergebnis je Aktie** stieg im Vergleich zum Vorjahr um 36% auf 2,39 €.

Weiterhin konnte Siemens sein **Pensionsvermögen** um 1,8 Mrd. € erhöhen und sichert mit diesem Schritt die Altersversorgung der Mitarbeiter in Deutschland ab. Das Finanzierungslevel liegt deutlich über dem DAX Durchschnitt.

Ein Highlight in diesem Quartal war der erfolgreiche **Siemens Healthineers Börsengang** (siehe S. 3).

Am Tag der Q2 Quartalszahlen schloss die **Siemens Aktie** mit 114,60 € (+3,9%) deutlich stärker als der DAX (+0,2%) und die Wettbewerber. Während die schwache Marge der Division Power and Gas bereits vom Markt erwartet wurde, konnten die meisten anderen Divisionen die Markterwartungen deutlich übertreffen. Die zugrundeliegenden operativen Ergebnisse waren sehr gut, insbesondere bei Digital Factory. Dies, zusammen mit der Erhöhung des Ausblicks für das Ergebnis je Aktie, trieben die Nachfrage im Markt.

Liebe Aktionäre, an dieser Stelle bedanke ich mich für Ihr Vertrauen sowie Ihr Interesse und wünsche Ihnen viel Freude beim Lesen des Aktionärsbriefes im neuen Format.

Mit freundlichen Grüßen,

Sabine Reichel, Leiterin Investor Relations, Siemens AG

Unser Industrielles Geschäft im 2. Quartal 2018



Power and Gas

Umsatz: 2,9 Mrd. € Ergebnis: 114 Mio. €

Ergebnismarge: 3,9%

[Pressemitteilungen](#) [Divisionsüberblick](#)



Energy Management

Umsatz: 3,0 Mrd. € Ergebnis: 260 Mio. €

Ergebnismarge: 8,8%

[Pressemitteilungen](#) [Divisionsüberblick](#)



Building Technologies

Umsatz: 1,6 Mrd. € Ergebnis: 175 Mio. €

Ergebnismarge: 10,9%

[Pressemitteilungen](#) [Divisionsüberblick](#)



Mobility

Umsatz: 2,1 Mrd. € Ergebnis: 233 Mio. €

Ergebnismarge: 11,1%

[Pressemitteilungen](#) [Divisionsüberblick](#)



Digital Factory

Umsatz: 3,3 Mrd. € Ergebnis: 682 Mio. €

Ergebnismarge: 20,9%

[Pressemitteilungen](#) [Divisionsüberblick](#)



Process Industries and Drives

Umsatz: 2,1 Mrd. € Ergebnis: 143 Mio. €

Ergebnismarge: 6,7%

[Pressemitteilungen](#) [Divisionsüberblick](#)



Siemens Healthineers

Umsatz: 3,2 Mrd. € Ergebnis: 531 Mio. €

Ergebnismarge: 16,5%

[Pressemitteilungen](#) [Unternehmensüberblick](#)



Siemens Gamesa Renewable Energy

Umsatz: 2,2 Mrd. € Ergebnis: 117 Mio. €

Ergebnismarge: 5,2%

[Pressemitteilungen](#) [Unternehmensüberblick](#)

Hannover Messe 2018

Unter dem Motto "**Digital Enterprise – Implement now!**" zeigte Siemens in Hannover auf 3.500 qm, wie sich in unterschiedlichen Branchen Unternehmen jeder Größe mit dem Einsatz des Digital-Enterprise-Portfolios echte Wettbewerbsvorteile sichern. "Mit dem Digital Enterprise erreichen unsere Kunden schon heute – und das im laufenden Betrieb – höhere Flexibilität, kürzere Time-to-Market, größere Effizienz und bessere Qualität. Unsere Kunden attestieren uns damit den Nutzen und den Mehrwert von Digital Enterprise für die diskrete und Prozessindustrie", so Klaus Helmrich, Mitglied des Vorstandes der Siemens AG.

Im Mittelpunkt stand dabei das weiter ausgebauten Angebot für das "**Digital Enterprise**" – mit flexibleren Lösungen in Design, Produktionsprozessen und -strukturen. Dazu zählen Lösungen für den Digitalen Zwilling, mit dem heute ein ganzheitliches virtuelles Abbild der Wertschöpfungskette geschaffen wird, das weltweit führende **Automatisierungsportfolio** von Siemens sowie das offene, cloudbasierte IoT-Betriebssystem **MindSphere**. Die Anbindung an MindSphere ist dabei eine der Grundlagen neuer, datenbasierter Geschäftsmodelle für Kunden. Ein paar Beispiele finden Sie in den folgenden (englischen) Videos:

[Weitere Informationen](#)



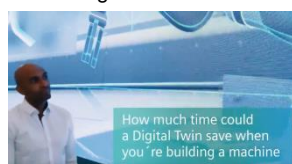
How can Digital Twins help you fly?

[Video](#): Der Digitale Zwilling beflügelt die Luftfahrt



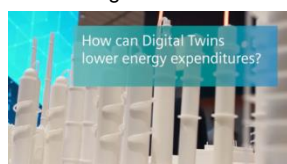
How can Digital Twins help brewing beer of the highest grade?

[Video](#): Wenn Digitale Zwillinge Bier brauen



How much time could a Digital Twin save when you're building a machine?

[Video](#): Digitale Zwillinge verkürzen Zeit beim Maschinenbau

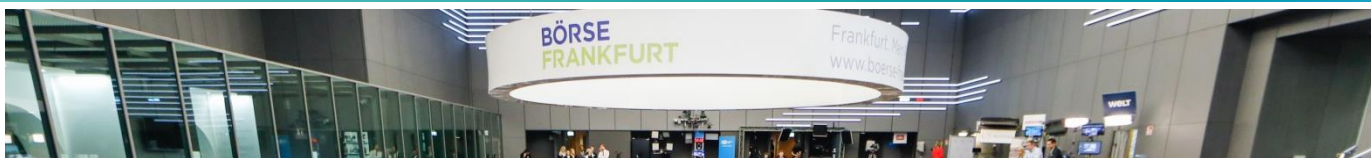


How can Digital Twins lower energy expenditures?

[Video](#): Digitale Zwillinge sorgen für Energietransparenz



Siemens CEO Joe Kaeser mit Bundeskanzlerin Angela Merkel und dem mexikanischen Präsidenten Enrique Peña Nieto.



Siemens Healthineers AG startet erfolgreich an der Frankfurter Wertpapierbörse

Die **Siemens Healthineers AG** feierte am **16. März 2018** mit der Handelsaufnahme ihrer Aktien an der Frankfurter Wertpapierbörse ihr erfolgreiches Börsendebüt. Mit **29,10 €** pro Aktie lag der erste Börsenkurs deutlich über dem Platzierungspreis von **28,00 €**. Insgesamt wurden beim Börsengang 150 Mio. auf den Namen lautende Stammaktien (einschließlich Mehrzuteilungen) platziert, was einem Streubesitz von 15 % entspricht.

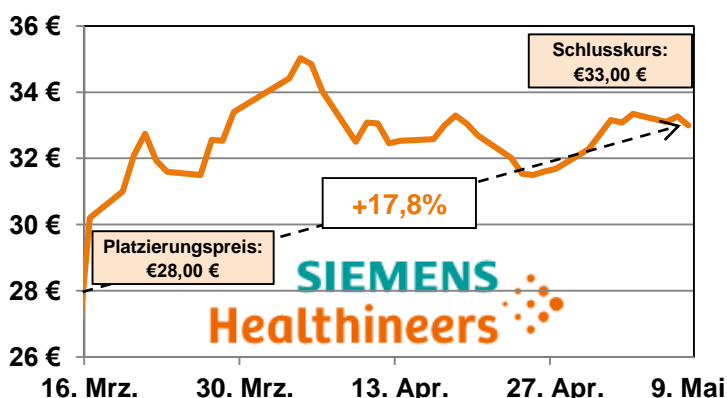
Um den Aktienhandel symbolisch zu eröffnen, läuteten **Michael Sen**, Aufsichtsratsvorsitzender von Siemens Healthineers und Vorstandsmitglied der Siemens AG, **Siemens CFO Ralf Thomas** sowie **Siemens Healthineers CEO Bernd Montag**, **CFO Jochen Schmitz** und Vorstandsmitglied **Michael Reitermann** – die Glocke auf dem Parkett der Frankfurter Wertpapierbörse.

„Wir sind stolz und freuen uns, diesen wichtigen Meilenstein erreicht zu haben. **Mit der erfolgreichen Notierung sind wir noch besser als zuvor positioniert:** Als ein unabhängiger Weltmarktführer in der Gesundheitsbranche und Innovationsführer mit einer klaren Strategie, um die Chancen unseres sich wandelnden Marktes zu nutzen, verfügen wir über die Stärke, die Zukunft des Gesundheitswesens mitzugestalten“, sagte **Bernd Montag, CEO von Siemens Healthineers**. „Durch die Börsennotierung erhalten wir die notwendige unternehmerische Flexibilität, um das Fundament für weiteres Wachstum zu legen. **Mit der Siemens AG haben wir zudem einen engagierten, langfristigen Mehrheitsaktionär an Bord**, der unsere Strategie und Wachstumspläne voll unterstützt.“

Die Aktien von Siemens Healthineers werden im Regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse unter dem Börsenkürzel SHL gehandelt. Die ISIN lautet DE000SHL1006, die deutsche Wertpapierkennnummer SHL 100.

Aufgrund der Überzeichnung des Angebots konnten bei der Zuteilung nicht sämtliche Kaufangebote von Anlegern berücksichtigt werden. ([weitere Informationen](#))

Siemens Healthineers Kursverlauf 16.03 - 09.05.2018



Eröffnung an der Frankfurter Börse

Unterschied Abspaltung und Börsengang

Private Aktionäre stellen häufiger die Frage bezüglich des **Unterschieds zwischen der Abspaltung der OSRAM Licht AG und des Börsengangs der Siemens Healthineers AG**. Beide **Vorgänge sind nicht direkt vergleichbar**.

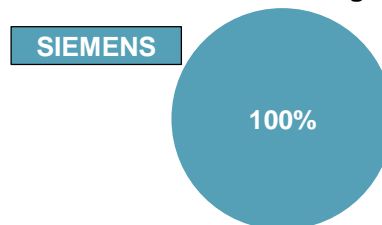
Die **OSRAM Licht AG** wurde über eine sogenannte **Abspaltung** an die Börse gebracht. Aktionäre der Siemens AG erhielten damals für jeweils zehn Siemens-Aktien eine Aktie der OSRAM Licht AG ins Depot gebucht.

Für die **Siemens Healthineers AG** bereitete die Siemens AG jedoch einen **Börsengang** im Rahmen eines Initial Public Offering (IPO) vor. Ein IPO ist ein „erstes öffentliches Angebot“. Dabei werden erstmalig Aktien eines Unternehmens interessierten Anlegern öffentlich zum Kauf angeboten.

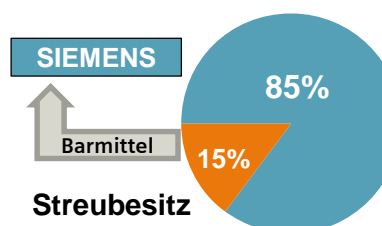
Siemens hält nach dem IPO 85 % der Aktien an der Siemens Healthineers AG. Die Erlöse der **15 % der Aktien**, die an die Börse gebracht wurden, flossen **als Gegenleistung in Form von Barmitteln an Siemens zurück**.

Siemens Healthineers AG Aktien

Vor dem Börsengang



Nach dem Börsengang



Die Info-Ecke – Healthineers IPO

Wie waren die ersten Schritte in Richtung Börsengang?

Am 16.01.2018 gab Siemens Healthineers im Rahmen eines öffentlichen Kapitalmarkttagess mit reger Beteiligung einen ersten detaillierten Überblick über seine Geschäfte und Strategie. Anschließend traf das Siemens Healthineers Management eine Vielzahl von institutionellen Investoren um weitere Fragen zu beantworten. Zusammen mit den beauftragten Konsortialbanken wurde anschließend das Interesse potentieller Investoren analysiert.

Wie wurde die Preisspanne definiert?

Auf Basis des detaillierten Feedbacks der Investoren wurde die Preisspanne von 26 bis 31 € durch Siemens festgelegt. Während des sogenannten „Angebotszeitraums“, der am 06.03.2018 anfang und am 15.03.2018 endete, konnten Anleger Kaufangebote für die Angebotsaktien abgeben.

Wie wurde der Angebotspreis ermittelt?

Der Preis von 28 € wurde auf Grundlage der von den Anlegern während des Angebotszeitraums abgegeben Kaufangebote festgelegt, die in dem während eines Book-building-Verfahrens vorbereiteten Orderbuch gesammelt worden waren. Die Erstnotiz mit 29,10 € an der Frankfurter Wertpapierbörse entsprach daraufhin einem Anstieg von ca. 4 Prozent gegenüber dem Angebotspreis.

Finanzkalender



2. Aug. 2018	Geschäftszahlen 3. Quartal 2018
8. Nov. 2018	Geschäftszahlen 4. Quartal 2018
30. Jan. 2019	Geschäftszahlen 1. Quartal 2019 und HV

Für weitere Informationen, bitte [hier](#) klicken

Kontakt



Investor Relations

+49 (89) 636 32474

investorrelations@siemens.com

<http://www.siemens.com/ir>

Siemens AG

Werner-von-Siemens-Str. 1
80333 München
Deutschland

Ausblick für das Geschäftsjahr 2018

Wir erwarten weiterhin geopolitische Unsicherheiten, wie zum Beispiel Handelsbeschränkungen, die sich möglicherweise auf das Investitionsverhalten auswirken.

Aufgrund der von uns erzielten starken Ergebnisse in der ersten Hälfte des Geschäftsjahrs 2018 erhöhen wir unsere Prognose für das unverwässerte Ergebnis je Aktie (Gewinn nach Steuern) auf eine Bandbreite von 7,70 € bis 8,00 € gegenüber der bisherigen Bandbreite von 7,20 € bis 7,70 €, wie bisher ohne Berücksichtigung von Aufwendungen für Personalrestrukturierung. Außerdem bestätigen wir unsere Erwartung eines leichten Wachstums der Umsatzerlöse (bereinigt um Währungsumrechnungs- und Portfolioeffekte). Ferner gehen wir weiterhin davon aus, mit einem über den Umsatzerlösen liegenden Auftragseingang ein Book-to-Bill-Verhältnis von über 1 im gesamten Geschäftsjahr zu erreichen. Wir erwarten nach wie vor eine Ergebnismarge von 11,0% bis 12,0% für unser Industrielles Geschäft, ebenfalls ohne Berücksichtigung von Aufwendungen für Personalrestrukturierung.

Von diesem Ausblick sind Belastungen aus rechtlichen und regulatorischen Themen sowie mögliche Auswirkungen, die sich aus der Ankündigung eines neuen strategischen Programms ergeben könnten, ausgenommen.

Hinweise und zukunftsgerichtete Aussagen

Dieses Dokument enthält Aussagen, die sich auf unseren künftigen Geschäftsverlauf und künftige finanzielle Leistungen sowie auf künftige Siemens betreffende Vorgänge oder Entwicklungen beziehen und zukunftsgerichtete Aussagen darstellen können. Diese Aussagen sind erkennbar an Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“ und „vorhersagen“ oder an ähnlichen Begriffen. Wir werden gegebenenfalls auch in anderen Berichten, in Präsentationen, in Unterlagen, die an Aktionäre verschickt werden, und in Pressemitteilungen zukunftsgerichtete Aussagen tätigen. Des Weiteren können von Zeit zu Zeit unsere Vertreter zukunftsgerichtete Aussagen mündlich machen. Solche Aussagen beruhen auf den gegenwärtigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Siemens-Managements, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens liegen. Sie unterliegen daher einer Vielzahl von Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die in Veröffentlichungen – insbesondere im Abschnitt Risiken des Geschäftsberichts – beschrieben werden, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Erwartungen nicht eintreten beziehungsweise Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von Siemens (sowohl negativ als auch positiv) wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in der zukunftsgerichteten Aussage genannt worden sind. Siemens übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Dieses Dokument enthält – in einschlägigen Rechnungslegungsrahmen nicht genau bestimmte – ergänzende Finanzkennzahlen, die sogenannte alternative Leistungskennzahlen sind oder sein können. Für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Siemens sollten diese ergänzenden Finanzkennzahlen nicht isoliert oder als Alternative zu den im Konzernabschluss dargestellten und im Einklang mit einschlägigen Rechnungslegungsrahmen ermittelten Finanzkennzahlen herangezogen werden. Andere Unternehmen, die alternative Leistungskennzahlen mit einer ähnlichen Bezeichnung darstellen oder berichten, können diese anders berechnen.

Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Dokumenten nicht genau zur angegebenen Summe addieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.